



W O H N G E M E I N D E
EICHKÖGL
K L E I N M A R I A Z E L L

*Klein
Mariazeller*
KIRTAG

JUBILÄUMSKIRTAG

28. Mai 2023



- ♥ **Hubschrauberrundflüge**
- ♥ **Stoani-Stierschätzen** mit Überraschungsgästen
- ♥ **Livemusik** auf zwei Bühnen
Zusätzliches WarmUp-Programm am Samstag
- ♥ **Hüpfburgenpark**
bereits ab Samstag 14 Uhr

”

25 Jahre Kirtagsgeschichte müssen gefeiert werden:
Erleben Sie ein buntes Kirtagstreiben in herrlicher Kulisse
mit Tanz, Musik und vielfältigem Programm für die ganze Familie.



INHALT

4

AUS DER GEMEINDE
Gemeinderatssitzung

6

INFORMATION
Abbuchungsauftrag, Brauchtumsfeier

7

UMWELT - KLIMA
Müllinfo, Ressourcenpark Preise, Öffentliches Wassergut, Flussdialog

11

KLAR! & FÖRDERUNGEN
Versorgungssicherheit, Umfrage Klimawandel, Heizen, Voll Energie

16

KINDERGARTEN & VOLKSSCHULE

18

AUS DEN VEREINEN
ESV-Eisblume, Musikverein Eichkögl, ÖKB Eichkögl, USC Eichkögl

27

NEUES AUS EICHKÖGL & GESUNDHEIT

28

STEIRISCHES VULKANLAND & LEBENSRAUM EE
Innovationspreise für Eichkögl, Projekt aus dem Lebensraum



Telefon:
03115/2590



Gemeindeamt:
8322 Eichkögl 30



E-Mail:
gde@eichkoegl.gv.at



Zeitungsredaktion:
zeitung@eichkoegl.gv.at

Alle Zeitungsbeiträge
bitte an zeitung@eichkoegl.gv.at



Nächster Redaktionsschluss
14. Juni 2023

IMPRESSUM

MEDIENINHABER: Gemeindeamt Eichkögl, 8322 Eichkögl 30, Tel.: +43 3115 2590, E-Mail: gde@eichkoegl.gv.at, Web: www.eichkoegl.gv.at
Offenlegung nach §24ff Mediengesetz

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: BGM Ing. Heinz Konrad

BILDNACHWEIS: Gemeinde Eichkögl, alle Bilder ohne Nachweis wurden beigestellt

VERLAGSPOSTAMT: 8322 Studenzen

TITELBILD: Thomas Brandl - Ortsmarketing TEAM Eichkögl

LAYOUT UND GESTALTUNG: Thomas Brandl

DRUCK: CMIK

VORWORT

Werte Eichköglerinnen und Eichkögler!
Liebe Jugendliche und Kinder!



Die Zeit, in der wir leben, hat sich rasant verändert. Weltpolitische Geschehnisse und das Handeln unberechenbarer Akteure nehmen starken Einfluss auf unseren Alltag. Preissteigerungen teilweise enormen Ausmaßes und nahezu in jedem Lebensbereich, stellen uns alle vor große Herausforderungen. Der immer stärker wahrzunehmende Klimawandel erfordert noch intensiver unser wirksames und gemeinsames Handeln. Mit Blackout-Szenarien und Energielenkungsmaßnahmen werden wir aus allen Richtungen konfrontiert. Auch wenn ein großflächiger länger andauernder Stromausfall von Experten als unwahrscheinlich eingestuft wird, schadet es nicht, für den Fall der Fälle vorgesorgt zu haben. Aber gerade diese Herausforderungen sollten und müssen wir annehmen, um gemeinsam und mit vereinten Kräften die bestmöglichen Lösungen zu finden. Jeder für sich im privaten Umfeld sowie auch im gemeinschaftlichen Sinn. Taktiken der Verdrossenheit, Fehler bei denen zu suchen die etwas tun um die Lebensqualität zu verbessern oder aus den letzten Reihen seine Unzufriedenheit bekunden, hilft niemanden weiter!

„Veränderung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling“

In einem guten Miteinander haben wir in den letzten Jahren vieles auf den Weg gebracht. Vor allem im Bildungsbereich konnten wir mit unserem neuen Kindergarten einen Meilenstein setzen. Dazu darf ich bereits

jetzt die offizielle Eröffnung des neuen Gebäudes am 01. Juli 2023 ankündigen, bei der wir unseren neuen Landeshauptmann Christopher Drexler begrüßen dürfen. Eine offizielle Einladung an alle Eichköglerinnen und Eichkögler folgt rechtzeitig.

Als neuestes Mitglied im Team unseres Kindergartens, darf ich Sybille Salem herzlich willkommen heißen und ihr viel Freude bei der Arbeit wünschen. Im Zuge des Verstärkungspools des Landes Steiermark wird sie uns tatkräftig bis Juni unterstützen.

Achtlos weggeworfener Müll am Straßenrand verunreinigt jedes Jahr unsere Wiesen und Wälder. Daher wird heuer wieder eine Flurreinigungsaktion durchgeführt. Näheres dazu finden Sie im Blattinneren. Ich lade Sie alle herzlich ein, an dieser Aktion für eine saubere Gemeinde teilzunehmen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Menschen bedanken die das ganze Jahr über laufend den Unrat am Straßenrand entfernen.

In den nächsten Wochen starten wir mit der Umsetzung der für dieses Jahr geplanten Projekte. Beginnen werden wir mit dem dritten Bauabschnitt der Wegsanierung für den Mitterfladnitzweg. Beginnend vom nördlichen Ortsende Mitterfladnitz, wird über eine Länge von etwa 1200 m, die Straße bis Oberfladnitz im Bereich der Brücke Karner saniert. Die Baukosten für diesen Abschnitt werden etwa 300.000 EUR betragen. Mit

den Baumaßnahmen wird auch der Breitbandausbau weitergeführt und entsprechende Rohrleitungen für Glasfaser mitverlegt.

Die Asphaltierungsarbeiten der Straße und die Errichtung eines Gehsteiges im Bereich der Tiebersiedlung werden ebenfalls in diesem Jahr durchgeführt. Die Baumaßnahmen sind aktuell für Juni geplant. Eine unserer schlechtesten Straßen, der Oberfladnitzweg, muss dringend saniert werden. Hier sind wir gerade in der Evaluierungsphase ob und wann diese Sanierung durchgeführt werden kann. Ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass wir die Sanierung noch heuer umsetzen können.

Der weitere Ausbau der Wasserversorgung, um die Sicherheit der Trinkwasserversorgung noch weiter zu verbessern, ist ebenso geplant wie der weitere Ausbau der Breitbandversorgung in verschiedenen Bereichen der Gemeinde. Auf dem Dach des neuen Kindergartens wird eine Photovoltaikanlage installiert und der Strom aus der Eigenenerzeugung für mehrere Gemeindegebäude genutzt.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingzeit und ein frohes Osterfest.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Ing. Heinz Konrad

AUS DER GEMEINDESTUBE

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16.02.2023

Bericht der Kassaprüfer

Gemäß dem Bericht der Kassaprüfer sind verstärkt Maßnahmen zur Reduktion der Rückstände zu setzen. Weiters wurden von Bürgern teilweise länger offene Beträge (Vorschreibungen Vorjahr) nicht bezahlt, aktuellere Vorschreibungen jedoch beglichen. Die Bürger können „Abbucher“ nutzen, um so Zahlungsrückstände und dadurch verbundene Mehrkosten zu vermeiden.

Wegebau Mitterfladnitz, Baubudget 2023

VBGM Monschein berichtet vom geplanten Weiterbau des Weges mit einer Baulänge von ca. 1.200 lfm ab der Lendeggekreuzung bis zur Oberfladnitzbrücke beim Anwesen Karner/Trammer.

Das Baubudget beträgt geschätzt 300.000 Euro, zusätzlich 40.000 Euro für Breitband.

Baubeginn für das diesjährige Baujahr sollte seitens des Landes Anfang April sein. Die Asphaltbreite bleibt mit 3,8 m gleich, der Asphalt wird gefräst und aufgeschottert. Der Einbau eines Straßenvlieses ist gemäß Landesvertreter zu aufwendig.

Weiters wird über LWL+ Wasserleitungs-Aufschließung für den Bereich gesprochen. Die 32-jährige PE-Versorgungsleitung ist gem. Fa. Pipelife noch mind. 30 Jahre nutzbar.

Im Jahr 2024 (ursprünglich mit 260.000 Euro veranschlagt) wird mit Baukosten in der Höhe von 360.000 Euro mit jetzigen Preisen gerechnet.

Vereinbarung Leitungsrecht Energie Netze Steiermark

Der BGM berichtet vom geplanten Leitungsrecht und der Dienstbarkeitsvereinbarung mit der Energie Netze Steiermark (20-KV-Abzweig-

leitung Erbersdorf/Scharfenegg) im Bereich des Baulandgrundstückes des Herrn Ing. Ulrich Neuhold in der Siedlung Schweinzer. Betroffen sind rd. 18 lfm Kabel – und Lichtwellenleiterleitung. Die Vereinbarung wird vom GR einstimmig beschlossen.

Wegebau Poitschen Nord

Die Weglänge beträgt rund 300 m, ab dem Trafo beim Anwesen Tieber bis zur Einfahrt der Fam. Endler, Erbersdorf 42. Als Abtrennung zwischen der Straße und dem Gehsteig ist eine Granit Randleiste samt „Spitzgraben“ für die Sammlung der Regenwässer geplant. Die Randleisten werden leicht schräg gestellt. Betonleisten erscheinen auf Dauer nicht haltbar.

Das Gehsteigwasser im Bereich der Fam. Tieber wird in die Verrohrung geführt. 8 Häuser retentieren die Regenwässer somit werden die Regenwässer gedrosselt abgeleitet.

Damit das Gehsteigwasser und ein Bruchteil der Einfahrtswässer nicht auf die Straße rinnt, wird ein Spitzgraben zwischen der Gemeindestraße und dem Gehsteig errichtet.

Auf Antrag des BGM beschließt der GR einstimmig die Auftragsvergabe und die Herstellung des Poitschen-Nord-Weges mit einer Länge von ca. 300 lfm um maximale Kosten in der Höhe von 105.000 Euro.

Baustellenverordnung (Eichkögl-Mifla-Weg-EH34, Oberfladnitz, Poitschen-Nord) (B)

Der BGM berichtet, von den geplanten Straßenbaustellen 2023 sowie der dazugehörigen Baustellenverordnung, die einen integrierenden Bestandteil des Protokolls darstellt.

Weg: Eichkögl-Mitterfladnitz EH 34

Lendegg-Kreuzung Mitterfladnitz bis zur Ortschaft Oberfladnitz – Obj. Mitterfladnitz 20 (Karner/Trammer), Länge: 1200 m

Weg: Poitschen – Nord

Bereich zw. Anwesen Erbersdorf 43 (Tieber) bis Zufahrt Fam. Endler, Länge: 350 m

Weg: Oberfladnitz

ab dem Anwesen Mitterfladnitz 22 bis Anwesen Mitterfladnitz 24, Länge: 1200 m

Punktuelle Ausbesserungen im gesamten Gemeindegebiet

Verordnung Monscheinweg 50 km/h

Der BGM berichtet von der diesbezüglichen BH-Begehung. Ab der Ortstafel beim Anwesen Maier, Mfl. 193 bis zum Anwesen der Fam. Konrad, Mfl. 132 wurde der Gemeinde eine 50-km/h-Beschränkung empfohlen. Der geplante Bereich, in dem die Geschwindigkeitsbeschränkung gelten sollte, wurde von einem Sachverständigen der BH begutachtet.

Im Waldstück, Richtung Eichkögl, wo ein Gehsteig vorhanden ist, wird seitens der BH eine Beschränkung nicht empfohlen. Der GR beschließt einstimmig diese Geschwindigkeitsbeschränkung.

Wegebau Oberfladnitz (B)

Der BGM berichtet vom geplanten Ausbau des Oberfladnitzweges. Derzeit liegt ein Anbot mit 187.000 Euro vor. Die Asphaltbreite beträgt 3,5 m und soll unverändert bleiben. Bis zur Durchführung und Auftragsvergabe sollen noch weitere Anbote eingeholt werden. Diese Baukosten sind aus budgetären Gründen nur teilweise veranschlagt.

Anpassung Tarife fidelium und Verrechnung Müll

Der GR belässt trotz steigender Kosten generell die fidelium-Tarife unverändert.

Aufgrund der Entsorgungskosten des Altglases beim fidelium wer-

den die allgemeinen Betriebskosten mit 50 Euro/Veranstaltung vom Gemeinderat einstimmig festgesetzt.

Wegevermessung Matheischen GN 818/1 – Wegeverordnung – öffentliches Gut

Der BGM präsentiert den Vermessungsplan von DI Reichsthaler in der KG Erbersdorf aufgrund der gemeinsamen Absteckung in der Natur.

Der BGM stellt den Antrag nach Verbücherung des östlichen Wegeteiles (Spitzer), gem. Vermessungsplan von DI Reichsthaler nach § 15 LiegTG. Die entsprechende Verordnung und das Grundbuchsgesuch werden auf Antrag des BGM vom GR einstimmig beschlossen.

Anpassung Tarife Kinderkrippe und Bastelbeitrag KIGA+Krippe (B)

Der GR spricht sich einstimmig beim Kinderkrippentarif auf eine Indexanpassung aus - 10,6 % VPI 2015.

Tarif 2022 = € 225 + 10,6 % VPI 2015 = **248,85 Euro/Kind/Monat**

Der **Bastelbetrag** (KIGA u. Krippe) wird mit **15 Euro je Monat für 10 Monate** vom GR einstimmig festgesetzt.

GTS und Nachmittagsbetreuung VS inkl. Tarife u. Tarife Sommerbetreuung VS

Vom Land werden nur jene Kinder als GTS-Kinder gefördert, die bis 16 Uhr anwesend sind. Die bisherige, „flexible Nachmittagsbetreuung“ darf in dieser Form weiterhin aus rechtlichen Gründen nicht als GTS geführt werden - stundenweise Anmeldungen sind nicht GTS-tauglich. Der GR spricht sich für 2 Modelle aus:

GTS (samt Personalförderung!)

Hier ist eine tageweise Anmeldung (1 – 5 Tage) möglich, jedoch müssen die Tage fixiert sein. Voraussetzung für eine Landesförderung:

10 Kinder bis jeweils 16 Uhr anwesend.

Der GR beschließt folgende **GTS-Tarife** für das Schuljahr 2023/24:

1 Tag	2 Tage	3 Tage
40 €/Monat	65 €/Monat	86 €/Monat
4 Tage	5 Tage	
105 €/Monat	120 €/Monat	

Flexible Nachmittagsbetreuung (Monatstarif):

Da es keine Personalförderung für die flexible Betreuung gibt, sind diese Tarife höher als die GTS-Tarife. Es wird jedoch dafür eine stundenweise Betreuung (1 bis 3 Stunden) angeboten:

Stunden	1 Tag	2 Tage	3 Tage	4 Tage	5 Tage
1	20,00 €	32,50 €	43,00 €	52,50 €	60,00 €
2	30,00 €	48,75 €	64,50 €	78,75 €	90,00 €
3	40,00 €	65,00 €	86,00 €	105,00 €	120,00 €

Dies ergibt folgende Kosten: umgerechnet gem. Tarifabelle **pro Betreuungsstunde:**

5,00 €	4,06 €	3,58 €	3,28 €	3,00 €
3,75 €	3,05 €	2,69 €	2,46 €	2,25 €
3,33 €	2,71 €	2,39 €	2,19 €	2,00 €

Tarife Sommerbetreuung VS:

Dieser Tarif wird wieder dem KIGA-Tarif angepasst – somit **146,43 Euro halbtags**, bei einer 10-stündigen Betreuung liegt der Tarif bei **244,05 Euro**.

Förderauszahlung USC Eichkögl - Sportverein

Der GR beschließt einstimmig die Auszahlung der veranschlagten Jahresförderung in der Höhe von 13.337 Euro in 2 Teilbeträgen.

Ankauf Schließsystem beim fidelium

Der BGM berichtet, dass die Musikschule bereits im fidelium Schüler unterrichtet hat. Aufgrund des Leerstandes des alten KIGA-Gebäudes wurde auf Wunsch des Musikschuldirektors der Musikschulunterricht

im alten KIGA-Gebäude abgehalten. Es soll jedoch der Musikschulunterricht wieder im fidelium stattfinden. Der BGM berichtet vom Anbot für ein Schließsystem der Fa. Predota mit Kosten in der Höhe von 8.583,71 Euro. 24 Zylinder, 3 Halbzylinder, 44 Zylinderverlängerungen und 9 Schlüssel werden laut GR-Beschluss angeschafft. Dieses System hat sich im neuen KIGA sowie im Gemeindeamt bereits bewährt. Es kann auch nachvollzogen werden, welcher Schlüssel wann welche Tür gesperrt hat.

Allfälliges

a) Termin KIGA-Fest 1. Juli 2023

Es gibt bereits eine fixe Zusage vom Landeshauptmann. Beim Schulparkplatz sollen Aufführungen durchgeführt werden. Der Weg zum KIGA wird gesperrt und mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet.

b) Innovationspreisverleihung 2023 – Steirisches Vulkanland

Die Gemeinde Eichkögl hat für den „Sicheren Bildungscampus in Eichkögl – gemeinsam wachsen und lernen“ den Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes erhalten. Verantwortlich dafür waren in erster Linie: Pfarrgemeinderatsvorsitzende Ingrid Donnerer, Musikschuldirektor Robert Ederer, GR Sabrina Fitz, BGM Ing. Heinz Konrad, Christina Krainer, Kiga-Päd. Erika Rath, VS-Direktorin Martina Salchinger, GR Ing. Wolfgang Puntigam (Verkehrskonzept).

c) Sanierungsarbeiten ÖWG

Aufgrund einer Wohnungsübergabe wurden Sanierungskosten in der Höhe von 6.000 Euro von einem Generalunternehmen der ÖWG angeboten. Durch einzelne Angebotseinholungen konnten die Sanierungskosten auf rd. 3.500 Euro gesenkt werden. Die Sanierungen werden durch die EVB-Rücklagen finanziert.

d) Baugrundstück, ehem. Hütter/Pfeifer

Die Baufirma Hammer hat das Grundstück gekauft und plant derzeit. Es ist beabsichtigt, die gesamte Fläche als Bauland auszuweisen.

e) Frühjahrsputz

Aktionszeitraum ist von 23. März bis 6. Mai. GR Patrick Gerger organisiert einen Aktionstag.

f) Glasfaserausbau in Mitterfladnitz

GR Nöst Mario berichtet vom Glasfaserausbau in Mitterfladnitz. Bei ihm zu Hause in Mitterfladnitz-Ort funktioniert es sehr gut.



INFORMATION

Erleichterung Ihrer Zahlungsverpflichtungen

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem **Abbuchungsauftrag** (= **SEPA-Lastschrift-Mandat**) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:

- Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.

- Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen und für den Fall der Fälle haben Sie auch ein Rückgaberecht von 56 Tagen.

Was haben Sie zu tun?

- Das Formular kann direkt bei der Gemeinde angefordert werden.
- IBAN und Bankbezeichnung im Formular ergänzen (diese finden

Sie auf Ihrer Maestro-Karte oder im Onlinebanking).

- SEPA-Lastschrift-Mandat unterschreiben, abtrennen und uns übermitteln.

Helfen Sie mit - machen wir die Verwaltung einfacher. Ich lade Sie sehr herzlich ein, von diesem Angebot - von dem letztlich Sie und wir profitieren - Gebrauch zu machen.

*Mit freundlichen Grüßen und vielen Dank
Ihr Bürgermeister
Ing. Heinz Konrad*

Brauchtumsfeuer

Im Jänner diesen Jahres wurde eine Novelle der Brauchtumsfeuerverordnung in den Begutachtungsprozess gebracht. Dieser ist nun abgeschlossen. Im Rahmen der eingegangenen Stellungnahmen wurden rechtliche Fragen aufgeworfen, die eine tiefere Prüfung notwendig machen. Die bisher gültige Verordnung, die Osterfeuer, Sonnwendfeuer sowie Feuer im Rahmen regionaler Bräuche regelt, bleibt da-



mit bis auf weiteres (und somit auch für Ostern 2023) aufrecht

Wann darf ein Brauchtumsfeuer durchgeführt werden?

- Osterfeuer am Karsamstag zwischen 15:00 und 3:00 Uhr
- Sonnwendfeuer am 21. Juni (oder dem darauffolgenden Samstag, sollte dieser auf einen anderen Wochentag fallen)
- sowie Feuer im Rahmen regionaler Bräuche

Was ist zu beachten?

Für Oster- und Sonnwendfeuer darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell (d.h. im unmittelbaren Anfallsbereich der Materialien) verbrannt werden. Zum

Entzünden oder zur Aufrechterhaltung des Feuers dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden. Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die eine kontrollierte Ausbreitung des Feuers verhindern (z.B. geeignete Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle).

Welche Abstände sind einzuhalten:

- 50 m zu Gebäuden
- 50 m zu öffentlichen Verkehrsflächen
- 100 m zu Energieversorgungs- und Betriebsanlagen
- 40 m zu Baumbeständen bzw. zu Wald

Bei starkem Wind und großer Trockenheit ist das Verbrennen im Freien verboten.

UMWELT UND KLIMA

Auszug Mülltermine

Leichtfraktion „Gelber Sack“	Restmüll	Papier	Biomüll	Sperrmüll
12. April	28. April	04. Mai	07. April	07. April
23. Mai	12. Juni	15. Juni	24. April	05. Mai
04. Juli	24. Juli	27. Juli	08. Mai	02. Juni

Leicht- und Metallverpackungen

Die Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen bleibt in der Steiermark bis Ende 2024 wie bisher!



Mit 1. Jänner 2025 wird das Einwegpfand auf PET-Flaschen und Metallgetränkerverpackungen gesetzlich verpflichtend eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt werden dann in der gesamten Steiermark sowie in ganz Österreich vereinheitlicht gesammelt. Mit der Einführung dieses Einwegpfandes geht man davon aus, dass die Mengen an restlichen Verpackungen deutlich weniger werden.



Die Steiermark sammelt erst ab 2025 Leichtverpackung und Metallverpackungen im Gelben Sack oder Gelben Tonne!

*Sieglinde Neumeister
Umwelt- und Abfallberaterin*

Ressourcenpark Feldbach - Preisliste und Übersicht

ÖFFNUNGSZEITEN

Bürgerfreundliche Anlieferzeiten

Montag	GESCHLOSSEN
Dienstag	13:00 – 17:00
Mittwoch	09:00 – 12:00 13:00 – 18:00
Donnerstag	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00
Freitag	09:00 – 12:00 13:00 – 18:00
Samstag	08:00 – 12:00



Die Abgabe von Sperrmüll, Alt- und Problemstoffen ist kostenlos.

Folgende Abfälle werden gegen Entgelt angenommen:

Restmüll	1 € / kg
KMF künstliche Mineralfaser (Glas-, Stein-, Tellerwolle)	10 € / 110 Liter Sack 70 € / Big Bag
XPS Platten (Hartschaumplatten)	3,50 € / kg
PKW Reifen ohne/mit Felgen	5 bzw. 8 € / Stk
Öl-/Treibstofffilter	2 € / Stk
Bauschutt (sortenreiner Ziegel- schutt oder Betonbruch)	0,04 € / kg
Baurestmassen (Bauschutt gemischt, Gipskarton, Fliesen, Mörtel, Verputz, Steine)	0,12 / kg
Asbestzement / Eternit	0,20 / kg

Die Baubezirksleitung Südoststeiermark informiert: Fließgewässer und Öffentliches Wassergut

Seitens der Bundeswasserbauverwaltung wird mitgeteilt, dass auf Grundlage des Wasserrechtsgesetzes die Hochwasserabflussbereiche entlang der Bäche permanent frei zu halten sind, unabhängig davon ob die jeweiligen Gewässerstrecken grundbücherlich als öffentliches Wassergut ausgewiesen sind oder nicht. (Entsprechend § 48 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz)

Bei den Gewässerbegehungen der Gewässerzustandsaufsicht waren mehrfach Rasen-, Kompost- und Grünschnitthaufen, Holzstapel, diverse Baustoffe sowie Bauschutt-ablagerungen im Abflussbereich der Gewässer anzutreffen. Diese verursachen im Hochwasserfall bei Durchlässen und Brücken Verklausungen welche wiederum ein schnelleres Ausuferen des Baches und mehr Schäden zur Folge haben.

Bei landwirtschaftlichen Nutzflächen dürfen Siloballen, Hackguthaufen, Futtermittel oder ähnliches nur außerhalb des HQ 100 Abflussbereiches gelagert werden!

Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, Ablagerungen im Böschungsbereich (Abflussquerschnitt) bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zur Anzeige zu bringen.



Die Schlägerung und Entfernung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Gewässermeister gestattet.

Ein durchgehender Uferbewuchs dient hauptsächlich der natürlichen Sicherung der Uferböschungen sowie zur Beschattung der Gewässer. Bei Hochwasserführenden Bächen nach Starkregenereignissen sind Uferböschungen ohne Bewuchs schutzlos der Gewalt des Wassers ausgesetzt. Des Weiteren ist ein Uferbewuchs ein Lebensraum für

Lebewesen welche ein wichtiger Teil unserer heimischen Natur und Ökosystem sind.

Durch unsachgemäße Arbeiten an Fließgewässern werden schutzwasserwirtschaftliche Aspekte sowie das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt. Nicht sachgemäße Arbeiten am Fließgewässer stellen auch eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung, der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes § 105 lit. f. dar. Zusätzlich ist auch der § 2 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes Abs. 1 lit. a – c negativ berührt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Brücken und Stege oder sonstige Querungen im und über das Fließgewässer nur in Absprache und nach schriftlicher Zustimmung und Genehmigung der Bundeswasserbauverwaltung errichtet werden dürfen.

Jedes Bauwerk, aber auch jegliche sonstigen Aktivitäten auf Öffentlichem Wassergut benötigen eine Genehmigung und einen Gestattungsvertrag. (Haftungsrechtliche Aspekte)

Diesbezüglich gibt es auch keine ererbten Rechte.

Zukünftig werden im Zuge der Instandhaltungsmaßnahmen an den Gewässern, jegliche Objekte bzw. Anlagen (Brücken, Stege, Hochsitze, Fischerbänke...) welche sich auf ÖWG befinden und keinen Gestattungsvertrag haben, seitens der Bundeswasserbauverwaltung **abgetragen**.

Wenn diese Anlagen erhalten bleiben sollen (vorausgesetzt sie stellen kein Abflusshindernis dar), müssen

die Instandhaltungsverpflichteten dieser Anlagen (Erbauer, Besitzer, Betreiber...) einen Gestattungsvertrag mit der A14 Öffentliches Wassergut abschließen.

Um unnötige Diskussionen oder Aufregungen zu vermeiden, bitten wir höflichst darum, die Eigentümer dieser Bauten ausfindig zu machen und zu informieren.

Dies gilt für alle Grundstücke des öffentlichen Wassergutes im Gemeindegebiet.

Zu Grenzpunkten an Gewässern ist ein ausreichender Abstand zu halten!

Sollte es zu Veränderungen an Grenzzeichen kommen (Versetzung, Zerstörung...) werden die Kosten für eine Wiederherstellung nicht mehr von der öffentlichen Hand getragen, sondern zur Gänze vom Verursacher (eventuell auch im Klageweg) eingefordert.



Für die ordnungsgemäße Verwaltung und Pflege eines Gewässerabschnittes, ins besonders auch im Hinblick auf die ökologische Funktionsfähigkeit des Fließgewässers, ist eine sichtbare Grenze in der Natur notwendig.

Zuständiger Gewässermeister für den Altbezirk Feldbach ist:

Herr Paul Lamprecht
(Mobil: 0676/86643226
paul.lamprecht@stmk.gv.at).

GLÖZ 4-Schaffung von Pufferstreifen entlang von Wasserläufen

Der Schutz von Wasser und Boden ist im Sinn der Landwirtschaft und der Gesellschaft. Die GAP 2023 stellt diesen Schutz in den Konditionalitäten sicher. Ziel ist, die Verminderung von erosiven Eintrag in Oberflächengewässer und die Verbesserung des ökologischen Zustands. Zusätzlich sollen Düngemittel und Pflanzenschutzmittel auf sensiblen Flächen reduziert und Lebensräumen erhalten/geschaffen werden.



Zum Schutz der Gewässer vor erosiven Eintrag müssen künftig Pufferstreifen angelegt werden. © BWSB/Wallner

GLÖZ 4 steht in engem Zusammenhang mit der novellierten **Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung (NAPV)**. Diese gibt vor, dass auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, entlang von Oberflächengewässern ein **3 m breiter, ganzjährig mit lebenden Pflanzen bewachsener Streifen** anzulegen ist.

Bei Gewässern, die lt. Nationalen-Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) die Einstufung "mäßiger ökologischer Zustand" oder schlechter aufweisen, sind die Pufferstreifen breiter anzulegen.

Der Gewässerzustand ist im eAMA GIS bzw. www.agraratlas.inspire.gv.at ersichtlich.

Auf Pufferstreifen ist verboten:

- Bodenbearbeitung (ausgenommen Neuanlage des Pufferstreifens)

- Ausbringung von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln
- Umbruch von Dauergrünland

Beweidung: grundsätzlich möglich (übermäßige punktuelle Einträge ins Gewässer sind zu vermeiden)



**Mindestbreite
Gewässerrandstreifen
(Pufferstreifen)
gemessen ab
Böschungsoberkante:**

Stehende Gewässer:
3 m / 10 m*

Fließende Gewässer:
3 m / 5 m*

*Gewässer mit mäßigen ökologischen Zustand lt. NGP (eAMA GIS bzw. www.agraratlas.inspire.gv.at)

Quelle: © BWSB

Flussdialog Unsere Raab: Bürgerinnen und Bürger sind gefragt

- **Bürgerbeteiligungsprojekt holt die Meinung der Bevölkerung im Raabtal ein**
- **Online-Befragung von 18. April bis 16. Mai auf www.flussdialog.at**
- **Ergebnisse werden im Frühsommer diskutiert und fließen in die Planungen ein**

Wie kann die Raab in Zukunft natürlicher, schöner und zugänglicher gestaltet werden? Seit Ende des Vorjahres informiert das Bürgerbeteiligungsprojekt „Flussdialog Unsere Raab“ über die Möglichkeiten an der Raab und holt auf der Facebook-Seite <https://www.facebook.com/unse->

Minuten) einzubringen. Die Fragebögen liegen außerdem in den Gemeindeämtern Albersdorf-Prebuch, Edelsbach bei Feldbach, Eichkögl, Fehring, Feldbach, Gleisdorf, Hofstätten an der Raab, Kirchberg an der Raab, Ludersdorf-Wilfersdorf, Paldau, Riegersburg und St. Margarethen zur analogen Beantwortung auf.

Die Ergebnisse der Online-Befragung werden ab Frühsommer umfassend präsentiert und mit allen Beteiligten diskutiert. Geplant sind unter anderem eine Diskussion und Detail-Präsentation der Befragungsergebnisse auf der Facebook-Seite



Foto: © Helmut Taferl

reRaab Feedback der Bevölkerung ein. Initiiert wurde der Flussdialog vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft und dem Land Steiermark als Pilotprojekt für die Raab – weitere Flüsse in Österreich folgen.

Nun ist die Bevölkerung am Zug! Unter www.flussdialog.at sind von 18. April bis 16. Mai 2023 alle Bürgerinnen und Bürger entlang der Raab und in den umliegenden Gemeinden dazu eingeladen, ihre Wünsche, Vorstellungen und Meinungen in einer Online-Befragung (Dauer ca. 10

<https://www.facebook.com/unse->Raab, auf der die Bevölkerung auch in Zukunft über den Projektfortschritt an der Raab informiert wird.

Links und weitere Informationen:

*Online-Befragung von 18. April bis 15. Mai 2023 unter www.flussdialog.at
Facebook-Seite „Flussdialog Unsere Raab“: <https://www.facebook.com/unse->*

Rückfragehinweis:

*Patrick Mittler - Projektkoordination
Flussdialog Unsere Raab
patrick.mittler@tatwort.at
01 409 5581 225*

Grünschnitt- sammelzentrum

Jeden Freitag können die GemeindegewohnerInnen ihren Grünschnitt (Rasen/Strauchschnitt) kostenlos von 10–18 Uhr zum sozialen Biomassehof in St. Margarethen (Bereich KWB in Fahrtrichtung Gleisdorf knapp vor der Tankstelle rechts abbiegen) bringen.

Es gibt zwei getrennte Ablagen für:

- Reinen Rasenschnitt und für
- Grün/Strauchschnitt

Bei größeren Mengen bitte vorher mit Herrn Franz Kien unter der Tel-Nr. 0664 / 49 29 286 einen Termin vereinbaren. Bei dieser Gelegenheit ersuchen wir die Grundstücke frei von Disteln zu halten! Ihr Nachbar wird sich freuen.



EICHKÖGL GUTSCHEIN

Eichkögl bietet eine große Auswahl an Unternehmen, welche einzigartige Produkte, besonderes Handwerk oder wertvolle Dienstleistungen anbieten. Unser Ziel ist es, Eichkögl Unternehmen zu unterstützen und Wertschöpfung in der Region zu schaffen.

Die Nahversorger-Gutscheine sind im Gemeindeamt erhältlich.



KLAR!



Raus aus Gas und Öl in Eichkögl

Eichkögl bildet gemeinsam mit Kirchberg a. d. R., Paldau und Feldbach die Klima- und Energiemodellregion Wirtschaftsregion mittleres Raabtal. Erklärtes Ziel ist, von fossilen Energieträgern wie Erdöl und Erdgas wegzukommen. Am 3. März wurde in Eichkögl zur Info-Veranstaltung „Raus aus Gas und Öl“ geladen. **Johannes Christandl** und **Bettina Bratschitz** von der Lokalen Energieagentur informierten die interessierten ZuhörerInnen, was beim Heizungstausch zu beachten ist und welche Förderungen aktuell zur Verfügung stehen.



Versorgungssicherheit, Strommarkt und 100 % Erneuerbare - (k)ein Zielkonflikt?

Ein hochkarätiger Redner konnte für einen Vortrag in Feldbach gewonnen werden: **DI Mag. (FH) Gerhard Christiner** ist technischer Vorstand des österreichischen Übertragungsnetzbetreibers APG. Der ursprüngliche Raabauer referierte am 15. Februar im Zentrum Feldbach vor zahlreichen interessierten ZuhörerInnen.

In einem spannenden Vortrag ging er auf die aktuelle Energiesituation in Österreich und Europa ein. Außerdem gab er einen Ausblick, was die Transformation in Richtung 100% erneuerbare Energieversorgung bedeutet und was es dafür noch braucht.

Neue Herausforderungen bringt beispielsweise die fluktuierende Verfügbarkeit von Sonnen- und Windenergie. Fehlende Netzkapazitäten und Speichermöglichkeiten sind aktuell Flaschenhälse, die es in den nächsten Jahren zu entschärfen gilt. Problem dabei: Die Umsetzung solcher Infrastrukturprojekte dauert ihre Zeit. Eine Beschleunigung der Genehmigungsprozesse wäre für DI Mag. Christiner ein wichtiger Schritt.



Verstärkte Digitalisierung sowie die Flexibilität auf der Verbraucherseite und Sektorkopplung werden laut DI Mag. Christiner eine wesentliche Rolle für die Zielerreichung spielen. Fazit: Auf dem Weg zu 100 % erneuerbarer Energieversorgung in Österreich bis 2040 gibt es einiges zu tun. Am Ende des Vortrags zeigte sich DI Mag. Christiner trotz aller Herausforderungen zuversichtlich, dass die Energiewende gelingen kann.



Klimafreundlich heizen: Die Sonne schickt keine Rechnung!

Thermische Solaranlagen machen Sonnenenergie zu nutzbarer Wärme im Haushalt. Es gibt verschiedene Einsatzmöglichkeiten: Eine Solarthermieanlage kann einerseits zur Warmwasseraufbereitung dienen, andererseits kann sie auch zur Heizungsunterstützung genutzt werden (teilsolare Raumheizung). Sonnenenergie wird mit dem Kollektor eingefangen. Das Medium (Wasser mit Frostschutzmittel) im Kollektor wird erwärmt und mit einer Pumpe umgewälzt. Im Speicher wird die Wärme über einen Wärmetauscher abgegeben und kann anschließend genutzt werden. Eine elektronische Steuerung sorgt dafür, dass das System funktioniert. Je nach Nutzung sind die Kollektorfläche und das Speichervolumen zu dimensionieren: Für einen 4-Personen-Haushalt reichen rund 6 bis 8 m² Kollektorfläche und ein 300

bis 500 Liter Wärmespeicher für die Warmwasserversorgung. Soll Wärme aus der Solaranlage auch zur Heizungsunterstützung dienen, braucht es etwas größere Dimensionen.

Über die Sommermonate kann die Wärmeversorgung oft ausschließlich über eine Solarthermieanlage erfolgen. Die Heizung kann also

komplett ausgeschaltet werden. Viele Heizkessel sind im Teillastbetrieb über den Sommer ohnehin nicht effizient, darum ist die Solarthermieanlage eine sinnvolle Ergänzung des Heizungssystems.

*In jedem Fall ist klar:
Sonnenenergie ist eine erneuerbare Energiequelle und die Sonne schickt auch keine Rechnung!*



„Grün über den Winter“ bei Voll Energie im Steirischen Vulkanland

Dieses Mal waren wir zu Besuch bei Landwirt Franz Groß in Gniebing. Direkt bei seinem Feld wurde das Projekt „Grün über den Winter“ vorgestellt. Welche Vorteile die Winterbegrünung für Landwirte, Tiere und Umwelt bietet, erfahren Sie direkt im Kurzfilm. Dieter Hutter vom Jagdschutzverein, Josef Pollhammer von der Landwirtschaftskammer und Markus Lafer von Maschinenring berichten über das Projekt.



Klima- und Energiemodellregion Wirtschaftsregion mittleres Raabtal

PRAXISTAG

„Einsparpotenziale am Acker - von Ackerbauprofis für Ackerbauprofis“

NEUE STADT
FELDBACH

KIRCHBERG/R
/GEMEINDE

WOHNGEMEINDE
EICH UND KÖGL
KLEIN MARIAZELL

PALDAU
Landwirtschaftskammer
Die Lebensqualitätsgemeinde

Di, 28. März um 13-17 Uhr
GH Wagenhofer, 8322 Studenzen



Theorie- und Praxisteil mit Experten des Seminar- und Landtechnikzentrums der LK aus Mold/NÖ.

Praktische Erfahrungen haben gezeigt, dass eine optimale Abstimmung von Fahrer und Technik das Bodenleben schont und den Treibstoffbedarf um bis zu 20 % reduziert. Testen Sie selbst, welchen Einfluss Fahrstil, Reifendruck, Bearbeitungstiefe, etc. auf Ihren Acker haben.

Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldung bis 24. März 2023 unter 03152/8575-506 oder sommer@lea.at erforderlich.

powered by klima+ energie fonds

Klima- und Energieagentur

LEKALB ENERGIE AGENTUR

REGIONALPROGRAMM

LEBENSQUALITÄTSGEMEINDE

IK

Landwirtschaftskammer Steiermark

Wie nehmen Sie den Klimawandel wahr?

Online-Umfrage der Klimawandel-Anpassungsmodellregion KLAR! Mittleres Raabtal

Die Folgen des Klimawandels sind bereits angekommen. Hitze, Starkregenereignisse, Trockenheit usw. kommen häufiger und zum Teil intensiver vor als noch vor ein paar Jahrzehnten. Die Gemeinden Feldbach, Paldau, Kirchberg a.d.R. und Eichkögl haben sich zu einer Klimawandel-Anpassungsregion zusammengeschlossen. Um Aktivitäten besser planen zu können, bitten wir um Ihre Mithilfe!

Im Rahmen der Umfrage interessieren wir uns für Ihre persönlichen Sichtweisen und Erfahrungen zu den Folgen des Klimawandels und den Möglichkeiten der "Klimawandelanpassung". Die Umfrage ist an-

onym und dauert ca. 10 Minuten. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 16 Jahren, die in der Region wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen.

Einfach den Code einscannen oder Link eingeben und bis 14. Mai 2023 mitmachen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Link zur Umfrage: <https://survey.la-mapoll.de/KLAR-Befragung-2023-Mittleres-Raabtal>



Energie schlau genutzt - Familie Brugger

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Wirtschaftsregion mittleres Raabtal holt BürgerInnen vor den Vorhang, die bereits besonders innovative Energiekonzepte umgesetzt haben. Familie Brugger aus Oberdorf setzt auf erneuerbare Energie:

Eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 12,8 kWp versorgt das Wohnhaus mit elektrischer Energie. Um auch den Überschussstrom nutzen zu können, wird seit 2022 ein Batteriespeicher eingesetzt. Familie Brugger hat sich einen innovativen Salzspeicher angeschafft. Mit rund 30 kWh Speicherkapazität und der eigenen PV-Anlage kann sich die Familie von April bis Oktober selbst mit Strom versorgen. Auch für den Notfall ist Familie Brugger gerüstet. Falls der Strom einmal ausfällt, kann das System vom Netz getrennt werden und eine Versorgung mit PV und Speicher ist möglich. Sollte auch das nicht ausreichen, steht ein benzinbetriebenes Notstromaggre-

gat als Backupsystem bereit. Schon seit 36 Jahren wird bei Familie Brugger mit einer Erdwärmepumpe geheizt. „Wir waren damals bei den ersten dabei“, berichtet Herr Brugger. Auch bei der Mobilität wird auf elektrische Energie gesetzt. „Seit

2016 fahren wir elektrisch“, berichtet Herr Brugger.

Fazit: Für Familie Brugger haben sich die Investitionen auf jeden Fall gelohnt. Ob noch weitere Projekte geplant sind? „Sag niemals nie“, meint Herr Brugger.

INFORMATION

Gastfamilien gesucht!

Als bildungsorientierter und gemeinnütziger Verein "YFU Austria – Interkultureller Austausch" wollen wir mit Schüleraustausch die Welt näher zusammenbringen – doch erst durch unsere weltoffenen ehrenamtlichen Gastfamilien wird dies möglich!

Im September erwarten wir für das **Schuljahr 2023/24** rund **20 Austauschschüler:innen aus aller Welt**, die hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. Nach diesen **Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch** suchen wir gerade!

Wer kann Gastfamilie werden?
Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - einen großen Herz und einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine **lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg!**

Unter gastfamilien.yfu.at finden Sie weitere Informationen zu unserem Gastfamilien-Programm. Über die Website kann auch unsere kostenlose Infomappe bestellt werden.



YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch

Wir veranstalten derzeit außerdem Donnerstags von 17 bis 18 Uhr regelmäßig Online-Infotreffe, bei denen Sie alle Ihre Fragen stellen können und laden Sie ganz herzlich dazu ein!

Sehr gerne informieren wir Sie auch telefonisch oder über E-Mail persönlich und unverbindlich!

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch
Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien
Tel.: +43 1 890 1506
Mail: gastfamilien@yfu.at
Web: gastfamilien.yfu.at

FÖRDERUNGEN

Förderaktion „Energieautarke Bauernhöfe“

Mit 15.02.2023 startete die Programmausschreibung „Versorgungssicherheit im ländlichen Raum – energieautarke Bauernhöfe“. Es stehen bis 2025 insgesamt 100 Millionen Euro zur Verfügung. Gefördert werden verschiedene Maßnahmen. Einreichen können land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

Nähere Infos und Einreichung:
www.umweltfoerderung.at



E-Mobilitätsförderungen Private

Die Förderung für Elektrofahrzeuge und E-Ladestationen ist wieder verfügbar! Gefördert wird der Ankauf von Elektro-PKW der Klassen M1 und N1 sowie E-Mopeds, E-Motorräder und E-Leichtfahrzeuge, darüber hinaus kommunikationsfähige E-Ladeinfrastruktur. Die Fördersätze sind im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben, bspw. gibt es für einen E-PKW 3.000 Euro Förderung

(plus 2.000 Euro Mobilitätsbonus) und 600 Euro für eine Wallbox. Die Rechnung darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 9 Monate sein.

Details zur Einreichung und den Link zur Online-Registrierung finden Sie unter www.umweltfoerderung.at.



Energie-Förderungen für Private 2023 Stand: März 2023

Photovoltaik		
Bund (EAG-Investitionszuschuss): Kategorie A (bis 10 kWp): € 285 pro kWp (fixer Fördersatz) Kategorie B (>10–20 kWp): € 250 pro kWp (fixer Fördersatz) Kategorie C (>20–100 kWp): € 160 pro kWp (maximal) Kategorie D (>100–1.000 kWp): € 140 pro kWp (maximal) <u>Stromspeicher</u> : € 200 pro kWh (in Kombination mit einer neu errichteten oder erweiterten PV-Anlage)		
Thermische Solaranlage		
Land Stmk.: max. € 300/m ² (max. 30%), mind. 4m ² Bruttokollektorfläche (max. 15 m ²)	Bund: Derzeit keine Bundesförderung	Gemeinde Eichkögl: € 22/m ² (max. € 365)
Heizungstausch Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom		
Land Stmk. („Ökoförderung“): <u>Biomasseheizung (Pellets, Hackschnitzel, Scheitholz, Kombikessel):</u> max. € 2.500 (max. 30%) <u>Erd- oder Grundwasserwärmepumpe:</u> max. € 2.500 (max. 30%) <u>Luftwärmepumpe:</u> max. € 1.000 (max. 30%) 500,- Zuschlag bei gleichzeitiger PV-Errichtung <u>Anschluss an Nah-/Fernwärme:</u> max. € 1.500 (max. 30%), <i>gilt auch bei Neubau!</i>	Bund („Raus-aus-Öl und Gas“): <u>Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel, Wärmepumpe, Anschluss an Nah-/Fernwärme</u> max. € 7.500 (max. 50%) Bei Umstellung auf Nah-/Fernwärme ist ein Zuschlag für gasversorgte Kerngebiete von bis zu € 2.000 möglich! Bei Ersatz einer Gas-Heizung ist ein Zuschlag von bis zu € 2.000 möglich. Bei gleichzeitiger Errichtung einer thermischen Solaranlage ist ein Solarbonus von € 1.500 möglich.	Gemeinde Eichkögl: <u>Pellets, Hackgut, Gebläse, Bionahwärme, Luft- oder Erdwärme:</u> 10 % der Investitionskosten (max. € 500)
Land Stmk. und Bund („Sauber Heizen für Alle“): je nach Einkommenssituation bis zu 100 % Förderung möglich!		
Thermische Sanierung		
Land Stmk.: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Direktzuschuss <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Direktzuschuss	Bund: <u>Umfassende Sanierung:</u> max. € 9.000 (max. 50%) <u>Teilsanierung 40%:</u> max. € 6.000 (max. 50%) <u>Einzelbauteilsanierung:</u> max. € 3.000 (max. 50%) 50% Zuschlag bei Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen	
Kombination von Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen ist möglich!		



Kindergarten Eichkogel
8322 Eichkogel 4
Tel.: 0664-963 88 86

KINDERKRIPPE & KINDERGARTEN

Kinderkrippe

Fit ins neue Jahr

Um dem Bewegungsdrang und Forschergeist unserer Krippenkin- der gerecht zu werden, haben wir diesen Bedürfnissen im neuen Jahr besondere Aufmerksamkeit ge- schenkt.

So wurden im Turnsaal verschie- denste Materialien verwendet, Ge- räte genutzt und Stationen aufge- baut.



Für das Bewegen im Freien bietet uns unser großer Garten tolle Mög- lichkeiten, die auch die Krippenkin- der sehr gerne nutzen.



Faschingszeit

Bunte Farben, Kostüme und alles zum Thema Märchen – so toll wa- ren die Faschingszeit und unsere beiden Faschingspartys, welche ge- meinsam mit dem Kindergarten ge- feiert wurden!



Kindergarten

Ein gutes neues Jahr

Nach den Weihnachtsferien sind wir wieder wohlauf in das neue Kalen- derjahr gestartet. Mit dem Motto „Glück gesucht“ machten wir uns auf den Weg durch Eichkogel und fragten die Bewohner was für sie Glück bedeutet.

Einschreibung

Die Einschreibung für das Kinderbil- dungs- und betreuungsjahr 2023/24 ist vorbei und wir konnten allen Kindern aus Eichkogel einen Platz in unserem neuen Kindergarten zu- sichern. Wir freuen uns schon auf euch! Immer wieder erreichen uns auch Anfragen für Krippen- oder Kindergartenplätze aus den Nach- bargemeinden.

Freie Plätze vergeben wir jedoch nur nach Rücksprache mit unserem Erhalter bzw. der Wohnsitzgemein- de des jeweiligen Kindes.

Gesundheit

Gerade in den Wintermonaten, wenn viele Kinder und Angehörige krank sind, macht es Sinn, sich dem Thema Krankheit bzw. Gesundheit zu widmen. In unserem Rollen- spielbereich wurde extra dafür eine Arztpraxis eingerichtet. Die Kinder durften in den Beruf schnuppern und sich wie echte Ärzte, Kranken- schwester und Ordinationsgehilfen fühlen.



Ein großes Thema war auch das Ar- beiten mit Gips. Die Kinder durften mit Gipsbandagen selbst ein kleines Kunstwerk kreieren und somit die Beschaffenheit des Materials ken- nenlernen.



Transition

In unserer Einrichtung legen wir großen Wert auf eine gelingende Transition = Übergang in die Schule. So haben wir auch dieses Jahr ganz

tolle Projekte gemeinsam mit der Volksschule. Die 1. Klasse war bei uns auf Besuch und konnte den neuen Kindergarten besichtigen.



Die dritte Klasse mit Klassenlehrerin Anja Hirschmann kam in Form von Vorlesestunden zu uns. 3 Mal konnten die verschiedenen Altersgruppen von den „Großen“ lernen und ihnen zuhören, aber auch selbst aktiv werden.



Zahnhygiene

Unsere Zahnputztrainerin Sabine war bei uns und zeigte den Kindern das richtige Zähneputzen. Jedes Kind bekam eine eigene Zahnbürste und einen Zahnputzbecher.



Fasching /Mottoparty im Märchenwald

Der Faschingsdienstag fiel dieses Jahr in die Semesterferien so haben wir spontan eine Faschingsparty im Turnsaal der Volksschule gefeiert. Bei unserer märchenhaften Mottoparty durften die Kinder verschiedenste Stationen besuchen und in



die Welt der Märchen eintauchen. Besonders begleitet hat uns das Märchen „Schneewittchen und die 7 Zwerge“. So bekamen alle Kinder eine Zipfelmütze als Verkleidung.



Als Überraschung für unsere Kinder spielte das gesamte Kindergarten team den Kindern das Märchen Schneewittchen vor.

Fastenzeit

Die Fastenzeit hat nun begonnen und wir freuen uns schon sehr auf den Frühling. Wir beobachten die Natur ganz genau und auch die Vögel in der Luft. Das Bilderbuch „Als die Raben noch bunt waren“ begleitet uns in dieser Zeit besonders. Es geht



darin um Werte wie die Einzigartigkeit, Diversität und Individualität im Umgang miteinander. Passend dazu wurde auch die Malwerkstatt eröffnet, welche die Kinder in wahre Künstler verwandeln ließ.

Dieses Thema wird uns auch bei der Palmweihe am 02.04.2023 Start um 9:30 Uhr beim Kindergarten begleiten.

Sommerfest mit offizieller Eröffnung des neuen Kindergartens

Den Termin unseres Sommerfestes mussten wir auf den 01.07.2023 verschieben, da unser Landeshauptmann Christopher Drexler uns die Ehre erweist, bei der feierlichen Eröffnung dabei zu sein. Die gesamte Bevölkerung ist dazu sehr herzlich eingeladen. An diesem Tag stehen alle Türen offen und es wird Führungen durch den neuen Kindergarten geben. Wir freuen uns auf euch.

Euer Kindergartenteam





Volksschule Eichkögl
8322 Eichkögl 66
Tel.: 03115-2422

Den Freitag vor den Semesterferien stellte die Volksschule unter das Motto „Wir machen blau“.

Damit wollten wir nicht nur andeuten, dass wir es an diesem Vormittag lockerer angehen, sondern wir nahmen die Redewendung auch wörtlich und rückten die Farbe Blau in den Mittelpunkt.

Zuerst trafen wir uns im Turnsaal, wo wir die kreativen Verkleidungen der Kinder aus allen vier Schulstufen bestaunen konnten. Nach einem gemeinsam gesungenen „Da hat das BLAUE Pferd...“ ging es in



VOLKSSCHULE

„Wir machen blau“



die jeweiligen Klassenzimmer. Dort fanden die unterschiedlichsten Aktivitäten statt. Es wurde zum Beispiel Blaubeerkuchen gebacken, Bilder in blauer Farbe gemalt, mit blauer Tinte und zum Thema Atmosphäre experimentiert, lustige zum Motto passende Kreisspiele ausgeführt, mit blauen Tüchern getanz, blaue Fruchtspieße und Süßigkeiten ver-

zehrt sowie blauer Pudding gekocht. Unsere liebe Waltraud verwöhnte uns alle noch mit blauen Muffins.



ESV-EISBLUME
EICH
KÖGL

ESV EISBLUME

Einladung: Tag der offenen Tür

Der ESV Eisblume Eichkögl veranstaltet am **Sonntag, den 16. April**, einen Tag der offenen Tür.

Treffpunkt ist die ESV-Halle beim Gasthof Monschein-Freißmuth in Erbersdorfberg 49.

Für Fragen und Anregungen in punkto Stocksport ist die Vereinsleitung von 9 bis 13 Uhr für Sie da. Wir wollen den Stocksport in unse-

rer Gemeinde interessanter machen und eventuell neue Schützen und Schützinnen sowie Kinder und Jugendliche für den Stocksport begeistern!

Auf zahlreichen Besuch würde sich der ESV Eisblume Eichkögl freuen!



**Tag der offenen Tür des
ESV Eisblume Eichkögl
am Sonntag, den 16. April 2023**

ESV-Halle beim Gasthof Monschein-Freißmuth

Bei Fragen im Vorfeld bitte bei Obmann Peter Zettelbauer unter der Telefonnummer 0664 281 30 12 oder bei einem unserer Vorstandsmitglieder melden!

Peter Zettelbauer

MUSIKVEREIN EICHKÖGL

Rund um die Musi

Liebe Musikfreunde!

*Im Wesen der Musik liegt es,
Freude zu bereiten.
- Aristoteles -*

RÜCKBLICK

Big Band goes Christmas

Im fidelium fand in der Vorweihnachtszeit ein hervorragendes Big Band Konzert der Musikschule Ilz statt. Das Publikum trotzte dem eisigen Wetter und ließ sich von lässigen Klängen wie „Santa Baby, Skyfall...“ begeistern. In den Reihen der Big Band war auch ein bekanntes Gesicht zu entdecken. Unsere Jungmusikerin Lena Weigl auf der Trompete.



Weihnachtsmusik im Dorfhof

In Weihnachtsstimmung kam das Publikum im Dorfhof in Markt Hartmannsdorf. Zahlreiche Musikschüler:innen präsentierten weihnachtliche Interpretationen auf ihrem Instrument, welches sie in der Musikschule Ilz im Laufe des Jahres erlernen. Highlight war das „BIC“ - Best



In Class Orchester unter der musikalischen Leitung von Zweigstellenleiter Thomas Karner.

Neujahrsgelben 2022

Nach einer längeren Pause durften wir nun endlich wieder in gewohnter Art und Weise unsere Neujahrswünsche von Haus zu Haus bringen. Aufgrund des großen Zuwachses des Gemeindegebietes und vielen neuen Bewohner:innen starteten wir am 26.12. in den frühen Morgenstunden motiviert mit 3 Gruppen im Ortskern unsere 3 tägige Odyssee. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei unseren Aushilfen und Chauffeuren, bei Fam. Brandl und Fam. Tappauf zur Verfügungstellung der Busse und bei der gesamten Bevölkerung für all die großzügigen Spenden sowie Verköstigungen und den netten Gesprächen bedanken.



KuliNARRischer Fasching

Vielseitige und bunte Faschingskostüme von Groß und Klein stahlen sich beim Fasching in Eichkögl am 11.2. im fidelium gegenseitig die Show. Ausgetragen wurde dieses bunte Faschingstreiben gemeinsam von den Vereinen der ehemaligen Hallengemeinschaft (FF, MV, ÖKB, USC). Durch das Programm führte der Musikverein Eichkögl. Besonders die Kinderanimation mit unserem Sonnenkäfer Anna&Team kombiniert mit unserer Livemusik lockt jedes Jahr Familien aus Nah und Fern an. Auch an der Maskenprämierung mit eigener Gruppenwertung nahmen diesmal wieder viele kreative Verkleidungen und Masken teil. Größte Gruppe war unsere Frauenbewegung mit ihren selbst genähten kuliNARRischen Kostümen. Gratulation an alle diesjährigen Gewinner:innen.



„prima la musica“

ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. **Emilian Rath** tritt heuer mit seiner Tuba neben 374 weiteren jungen Musiker:innen in der Aula der Kunstuniversität in Graz auf. Eine große Überraschung war, dass er am Titelblatt und in einer Sonderausgabe der Kronenzeitung erschienen ist. Wir wünschen ihm viel Glück für seinen großen Auftritt.



Bezirksmusikerball 2023

Fakten: Der Bezirksmusikerball ist eine traditionelle Veranstaltung, welche jedes Jahr von einem anderen der 21 Vereine des steirischen Blasmusikverbandes Feldbach am Rosenmontag ausgerichtet wird.

Vorbericht: Heuer zogen wir das Los und starteten schon vor einigen Monaten mit den Vorbereitungen. Da bei uns immer das Motto „Wenn ma wos mochn – dann wos Gscheits“ im Vordergrund steht, sprossen die Ideen nur so vor sich hin. Thema, Farbgebung, Unterhaltung die richtige Auswahl der Musik, Speisen und Getränke und vieles mehr...

Dann war es soweit. Der Aufbau 3 Tage zuvor im fidelium. Voll gepumpt mit Adrenalin, Vorfreude und Tatendrang wurde geschraubt, gebohrt, getüftelt und alles gegeben, um aus dem Kultur- und Veranstaltungszentrum einen Ballsaal zu zaubern.



Der Ballabend: Rosenmontag – 18:45 – viele nervöse und aufgeregte, mit neuem T-Shirt versehene Musiker:innen, Ballhelfer:innen (vielen Dank an Augustin Scheer – Fa. Spie für die schönen und bequemen neuen Shirts) warteten gespannt darauf, die ersten Ballbesucher begrüßen zu dürfen. Nach und nach strömten Musiker:innen und Privat- sowie Ehrengäste in den Festsaal, welcher einem beim Betreten sofort in ein berauschendes Lichtermeer mit vielen goldenen Accessoires tauchte. Kurz nach 20 Uhr eröffnete unser Schlagzeugensemble unter der Leitung von Stefan Lederer mit einer fulminant mitreisenden rhythmischen Nummer den Ball. Stürmischen Applaus gab es auch für die danach folgende Tanzformation „New Rock Generation“, die uns wahrlich mit ihrer akrobatischen Darbietung verzauberten. Für gute Stimmung sorgte das flotte Tanzmusiktrio „Sunseitein“. Für eine Explosion der Geschmacksknospen



sorgte unser engagiertes Küchenteam mit einer Vielfältigkeit an leckeren Speisen, sowie die leckeren Mehlspeisen aus unserer Kaffeebar. In jedem kleinsten Detail spiegelte sich unser Farbmotto Gold wider. So konnte auch ein Themengetränk „Goldrausch“ in der gleichnamigen Spirituosenbar verkostet werden. Es war rundum ein tolles Erlebnis diesen Ball ausrichten zu dürfen und wir möchten uns hiermit noch einmal bei allen Mitwirkenden Sponsoren und Gönnern des Musikvereins bedanken. Ohne euch wäre dies nur der halbe Erfolg gewesen.





Storch aufstellen

Das neue Jahr war erst ein paar Tage alt und schon durften wir zur ersten Feierlichkeit 2023 ausrücken und unserer **Obfrau Bianca und ihrem Verlobten Stefan** zur gemeinsamen Tochter **Laura Christina** gratulieren.



Knapp einen Monat später ist der Musi-Storch wieder gelandet.

Diesmal in Vorderberg bei **Marketerin Iris und ihrem Verlobten Andreas**, wo der kleine **Tobias** Verstärkung bekommen hat und wir gemeinsam seine Schwester **Emilia Sophie** in der Musikfamilie willkommen heißen haben.

Vielen Dank an **Fam. Rabl** und **Fam. Niesswohl** für die Verköstigung und viel Glück und Freude mit eurem Nachwuchs.

AUSBLICK

Das Jahr 2023 hat für uns sehr dynamisch und schwungvoll begonnen und so geht es auch mit einem vollen Terminplan weiter. Wir sind schon mitten in den Proben für unser heuriges **Wunschkonzert**, welches am **12. Mai 2023** stattfinden wird und wozu wir euch hiermit schon vorab informieren möchten, um sich den Termin frei zu halten. Es wartet wieder ein atemberaubendes Konzertprogramm für Jung und Alt auf Zuhörer:innen.

Weiters freuen wir uns schon auf die Osterfeierlichkeiten in Eichkögl am Ostersonntag, welche wir musikalisch umrahmen dürfen sowie einen Frühschoppen in der Nachbargemeinde St. Margarethen an der Raab am 23. April. Weitere aktuelle Termine von uns findet ihr auf unserer Homepage oder auch auf unseren Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram).

Viel Spaß beim Lesen und Klicken in unserer Fotogalerie (www.mv-eichkoegl.at)





Name: Iris Niesswohl

Instrument: Marketenderin

Mitglied beim MV seit: 2013

Zur Musik gekommen bin ich:

durch meine Familie

Beim Musikverein gefällt mir:
der Zusammenhalt

Mein Lieblingsstück:
Böhmischer Traum

Auf diese Ausrückung freue ich mich schon: Musikertreffen



Name: Bianca Rabl

Instrument: Flügelhorn

Mitglied beim MV seit: 2007

Zur Musik gekommen bin ich:

durch meine Eltern

Beim Musikverein gefällt mir:
der besondere Zusammenhalt, das gemeinsame Musizieren, geselliges Beisammensein und lustige Ergebnisse, die über das „normale“ Vereinsleben hinausgehen

Mein Lieblingsstück: Zeitlos

Auf diese Ausrückung freue ich mich schon: Fröhshoppen in St. Margarethen am 23. April

ÖKB EICKÖGL

Wir beginnen das neue Jahr mit Schwung!

Am 15. Jänner 2023 gründeten in Edelsbach im Rahmen einer Jahreshauptversammlung die Ortsverbände Edelsbach und Eichkögl eine Partnerschaft der beiden Ortsverbände. Die Obmänner **Thomas Kleinschuster** und **Michael Schmidt**, sprachen viele Bereiche an, wo sich die bei-



den Organisationen sinnvoll unterstützen können. Denn gemeinsam ist man oft stärker als allein. Wir teilten dem **ÖKB Bezirksobmann Walter Wieser** und **Bürgermeister Heinz Konrad** diese neue Partnerschaft mit. Unser neuer Partner war sehr zahlreich vertreten - samt Marketenderinnen.

Die Obmänner ehrten Mitglieder für ihre wertvollen Verdienste und langjährige Mitgliedschaft: **Josef (Pepi)**



Krenn, Alois Fuchs, Hans Sorger, Gerti & Franz Karner, Brigitte Weber, Mathilde Kober, Annemarie Schmidt, Franz Bendl, Hans Paier, Herbert Hartinger und Helmut Maier. Die „Goldene Ehrennadel“ überreichten wir **Bürgermeister Heinz Konrad**.



Mit diesen erfreulichen Ereignissen startete der Ortsverband Eichkögl mit guter Stimmung und frohem Mute in die Zukunft des Jahres 2023.

Michael Schmidt



SPORTVEREIN EICHKÖGL

Sport verbindet und belebt

Vorwort Obmann

Liebe Bewohner von Eichkögl, Sportbegeisterte, Sponsoren und Freunde!

Voller Begeisterung und Motivation sind wir in das neue Jahr gestartet. In diesem Jahr erleben wir, unser Sportverein mit seinen zahlreichen UnterstützerInnen ein besonderes Jahr. Wir feiern gemeinsam im Herbst unser **50-jähriges Jubiläum!** Zahlreiche wundervolle Erlebnisse konnten wir schon gemeinsam feiern, unter anderem drei Aufstiege in die nächsthöhere Spielklasse, neue Sportplatzanlage, Tribünenbau, Flutlicht und viele weitere Erfolge, die wir zusammen erleben durften. Wir sind bereits mitten in der Planung für eine große Feier im Herbst und werden mit euch im laufenden Jahr noch Rückblicke unseres historischen Jubiläums in den nächsten Gemeindezeitungen teilen.

Wohin führt uns der weitere gemeinsame Weg?

Zusammen mit dem Vorstand haben wir uns einen 10-Jahresplan zusammengestellt. Seit Anfang des Jahres 2022 haben wir einen großen Zuwachs in der Jugend, den wir weiter intensiv fördern möchten. Wir veranstalten zahlreiche Schnuppertrainings im Kindergarten und in der Volksschule, die unter anderen von unserem KM Trainer **Anel Kocijan** durchgeführt werden. Unsere wöchentlichen Vereinstrainings werden von unserem engagierten Jugendtrainerteam intensiv aber natürlich auch lustig gestaltet. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei unseren Nachwuchstrainern und Jugendleitern (**Markus Timischl, Andreas Dienstl, Chanine Posch, Günther Platzer, Werner Groß, Robert Amtmann, Julia Un-**

ger, Andreas Ortauf und Gottfried Dunst) besonders für die außerordentlich tolle Arbeit für den Nachwuchs im Verein bedanken. Zusätzlich wurde das Wintertraining in größeren Hallen (Markt Hartmannsdorf, St. Margarethen und St. Marein) durchgeführt, um den Kindern bestmögliche Entwicklungsmöglichkeiten zu geben. Unser Ziel als Verein ist es weiterhin die Jugend zu fördern und auszubauen. Bis 2028 haben wir uns als Ziel gesetzt mindestens 80 Jugendliche (**derzeit sind es 57**) bei uns zu betreuen. Des weiteren möchten wir bis zum Jahr 2033 mindestens 6 Nachwuchsspieler in unsere Kampfmannschaft integrieren. Hier sehen wir, dass bereits positive Anfangsarbeit geleistet wurde und diese möchten wir kontinuierlich verbessern, um unseren Jugendlichen das Beste zu ermöglichen.

Sportkabinen Neu

Ein weiteres Projekt neben unserem Vereinsalltag welches wir realisieren möchten. Unsere Kabinen sind bereits in die Jahre gekommen und die Benutzung erfolgt seit Jahren nur mehr im Notbetrieb. Ein großes Projekt in der heutigen Zeit, welches wir aber gemeinsam bis 2033 verwirklichen möchten.

Spielplatz Neu

Nach langer Planung und Organisation starten wir mit dem Spielplatzbau am Sportplatz ab Mitte April. Die Kinder freuen sich bereits auf die neue Spielmöglichkeit. Vielen Dank an die Gemeinde für die Unterstützung zur Umsetzung dieses Projektes.

Viele Projekte, die wir gemeinsam mit unseren Unterstützern umsetzen möchten, um der Jugend in

Eichkögl weiterhin eine gute Plattform zu bieten.

Pflastersteinerweiterung beim Sporthaus

Beim Sportplatz wurden die Pflastersteine vor den Kabinen erweitert, da wir bei nassen Platzbedingungen immer größeren Schmutz (Gras und Erde von den Schuhen) hatten. Mit der Erweiterung soll der Schmutz in den Kabinen deutlich verringert werden. Hier bedanken wir uns beim Team (**Walter und Helga Dunst, Alois, Helmut und Marcel Hadler, Günther Platzer und Söhne, Daniel Köck, Josef Karner und Josef Luder**) für die Umsetzung. Die Pflastersteine wurden von der **Familie Luder** zur Verfügung gestellt. Die Leisten wurden von **Alois Fuchs** und Herrn **Bürgermeister Heinz Konrad** gesponsert. Der Bagger wurde von der **Firma Brandl Erdbewegung** bereitgestellt. Wir möchten uns bei allen Beteiligten recht herzlich für die Unterstützung bedanken.



Neues Häuschen

Am Platz des ehemaligen Spielplatzes steht nun ein neues Häuschen,



welches als Übergangslösung als Umkleidekabinen für unsere Jugend genutzt werden soll. Vielen Dank an die Gemeinde, die uns das Häuschen zur Verfügung gestellt hat. Vorallem an **Sepp Neuhold** und **Werner Fitz** für die Hilfe beim Transport. Um das Häuschen individuell zu gestalten, ist geplant mit unserer Jugend die Farbtöpfe in die Hand zu nehmen und es gemeinsam zu gestalten.

Abschließend möchten wir uns bei allen Unterstützern und Fans bedanken, die uns helfen, unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen!

Euer USC

Kampfmannschaft News

Nach der Weihnachtspause starteten wir bereits am 02.01.2023 wieder mit dem KM Training. In den ersten Wochen mussten die Spieler zahlreiche Läufe absolvieren. Am 16.01 startete unser gemeinsames Kampfmannschaftstraining. Witterungsbedingt fanden unsere Trainingseinheiten am Kunstrasenplatz in Pachern und beim Steir. Fußball. statt.

Neu bei uns im Team dürfen wir begrüßen: **Sascha Hirmann**, **Ervin Bevab**, **Daniel Simic**, **Dominik Matkalo**, **Zan Horvat**, **Nejc Gabrsek** und **Renato Matic**. Hiermit möchten wir auch klarstellen, dass außer drei „Legionären“, alle weiteren Spieler aus der Kampfmannschaft seit längerem bzw. die meisten schon seit der Geburt in Österreich leben. In der gesamten Steiermark gibt es nur mehr wenige Vereine, die ohne Legionäre auskommen. Wir sind jedoch immer bemüht, Spielern aus der Region die Chance zu geben, bei uns in der Oberliga Fuß zu fassen. So hat **Fabian Brottrager** bereits mit 15 Jahren sein Debüt in der Kampfmannschaft absolviert und ist seitdem Stammspieler bei uns. Auch **Thomas Hödl** sammelt mit seinen 16 Jahren bereits reichlich Spielzeit bei den Aufbauspielen, um hier nur einige positive Punkte zu erwähnen.

Oberliga Saison 2022/23 Spielplan Frühjahr

17.03.2023 19.00 - Bad Waltersdorf: Eichkögl

25.03.2023 16.00

Derby Eichkögl: Kirchberg

31.03.2023 19.00 - Frannach: Eichkögl

07.04.2023 19.00 - Eichkögl: Almenland

14.04.2023 19.00 - Pöllau: Eichkögl

21.04.2023 19.00 - Eichkögl: Anger

28.04.2023 19.00 - Krottendorf: Eichkögl

06.05.2023 17.00

Derby Eichkögl: St. Margarethen

12.05.2023 19.00 - Pischelsdorf: Eichkögl

19.05.2023 19.00 - Eichkögl Hartberg

27.05.2023 18.30 - Waldbach: Eichkögl

02.06.2023 18.30 - Eichkögl: Greinbach

09.06.2023 18.30 - Ilztal: Eichkögl

Jugend SG U17

Die U17 hat nach kurzer Pause im November das Hallentraining wieder aufgenommen. Hauptsächlich wurde in Kirchberg trainiert. Viele Jungs absolvierten zuhause zusätzliche Lafeinheiten. Des weiteren spielte unser Team beim U17 Futsal Turnier vom Steirischen Fußballverband mit, bei dem der ausgezeichnete 2. Platz hinter Gnas erreicht wurde.



Trainingsgruppe U12-U15

Im Winter wurde in der Turnhalle in St. Margarethen trainiert. Die Teilnahme am Steirischen Futsalcup in Gleisdorf und beim Hallenturnier in Hartmannsdorf waren eine gute Erfahrung und hat die Mannschaft einen großen Schritt nach vorne gebracht. Leider hat sich **Lukas Auner**

beim Turnier in Hartmannsdorf verletzt. Wir wünschen Lukas baldige Besserung und freuen uns schon, wenn er wieder ins Training einsteigen kann. Die Trainings finden am Dienstag und Donnerstag von 17.30 bis 19 Uhr am Sportplatz statt.

Knirpse, U7, U8, U9, U11 News

Unser Nachwuchs war auch im Winter nicht untätig und sie konnten sich bei wöchentlichen Trainingseinheiten weiterentwickeln. Unsere Knirpse und die U8 absolvierten ihre Trainings im Turnsaal der VS Eichkögl,

den die Gemeinde dankenswerterweise wieder zu Verfügung gestellt hat. Da der Turnsaal in Volksschule nicht mehr ganz den Anforderungen der U9 und U11 entspricht, konnte unter Organisation unseres neuen **Jugendleiter Stv. Andreas Ortauf**, die Sporthalle Markt Hartmannsdorf benutzt werden, um den Bandenzauber gewohnt zu werden. Es wurde aber nicht nur trainiert, sondern nach jahrelanger Coronapause, durften die Kids auch wieder an Hallenturnieren teilnehmen. Beim Hallenturnier in Markt Hartmannsdorf zahlte U8 und U11 bei ihrem ersten Antreten zwar noch etwas Lehrgeld, die U9 durfte sich aber über einen hervorragenden 4. Platz freuen.

Beim Futsal Cup 2023 trat unsere



U10 als einer der wenigen Mannschaften an, die keinen Nachwuchszentrum angehören und boten durchwegs beachtliche Ergebnisse. Einen weiteren schönen Erfolg konnte man beim Feldbacher Volksschulhallencup vorweisen. Hier wurde die VS Eichkögl von unseren JungkickerInnen der 3. und 4. Klasse vertreten. Von den 25 Teilnehmern war unsere kleine Volksschule eine der wenigen im Bezirk, die mit 2 Mannschaften angetreten ist und die tollen Plätze 5 und 9 erreicht hat.



Besonders freuen wir uns über die vielen „kleinen“ Neuzugänge (Jahrgang 2018-2016), die über den Winter hineinschnupperten und im Frühjahr sich auch bei den internen Turnieren unserer Spielgemeinschaft erstmals beweisen dürfen. Bei der Betreuung der Kleinsten wird **Chanine Posch** nun von **Julia Unger** unterstützt.

Im Meisterschaftsbetrieb sind wir mit 4 Mannschaften vertreten. U11 (2012-2013), U9 (2014-2015), und 2 U8 Mannschaften (2015-2016). Wie die Großen erhoffen sich auch die jungen Talente wieder zahlreiche Besucher und tatkräftige Unterstützung bei den Heimveranstaltungen.

Termine:

U11 Meisterschaftsspiele in Eichkögl

25.03. 13:00 Uhr gegen Ottendorf

22.04. 16:00 Uhr gegen Pischelsdorf

20.05. 16:00 Uhr gegen Gleisdorf

U9 Turnier in Eichkögl

29.04. 10:00 Uhr

U8 u. U7 SG Turnier in Eichkögl

01.04. 10:00 Uhr

U8 Turnier in Eichkögl

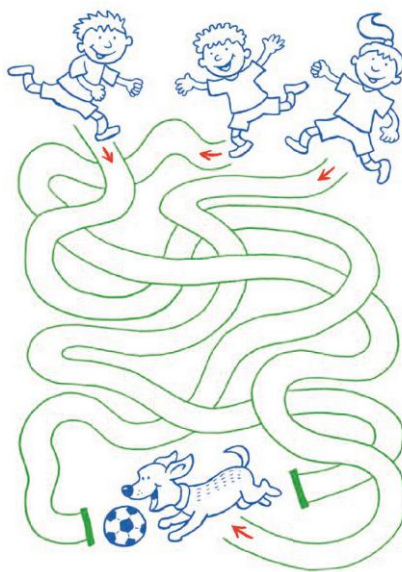
10.06. 10:00 Uhr

Habt ihr Interesse an einem Schnuppertraining? Dann meldet euch bei unserem Team:

Gottfried Dunst *Werner Groß*
(Jugendleiter U7) (U14)
0664 8367990 0664 4026080

Andreas Ortauf *Günter Platzer*
(Jugendleiter Stv.) (U8)
06644250063 0664 9129801

Markus Timischl *Andreas Dienstl*
(U11) (U9)
0664 3066683 069010020144



Rückblick Silvesterstand

Am 31.12.2022 feierten wir wieder den Jahresausklang in der Tourismushütte am Kirchplatz. Ab 10:00 Uhr konnten unsere zahlreichen Besucher bereits Glühwein, Tee und andere erfrischende Getränke genießen. Wir waren erfreut, dass wir schon am Vormittag viele Gäste begrüßen durften. Nach einer kurzen Verschnaufpause zu Mittag, ging es dann am Nachmittag so richtig los. Das Wetter zeigte sich auch heuer wieder von seiner besten Seite und wir konnten das Jahr ausgiebig gemeinsam Revue passieren bzw. ausklingen lassen. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Besucherinnen für euer zahlreiches Erscheinen. Wir freuen uns, euch bei weiteren Veranstaltungen des USC willkommen zu heißen.

Matchballspenden und Matchsponsor

Wir bitten weiterhin um Matchballspenden oder Matchsponsoren bei unseren Heimspielen.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit unserem Obmann Gottfried Dunst 06648367990.

Vorschau

Kleinmariazeller Wandertag 21.05.2023

Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr wieder die Vereine (USC, Tennis, Fischer und Eisschützen) gemeinsam einen Sportwandertag veranstalten. Dieses Mal wird es zusätzlich für die Kinder bei jeder Vereinsstation ein Geschicklichkeitsspiel geben, um den Stempel zu bekommen. Für alle die mitmachen, wird es eine eigene Kinderpreisverlosung geben.

Die Startkarten sind ab Mitte März bei allen teilnehmenden Vereinen erhältlich.

Wir freuen uns auf zahlreiche Starter!

Vorschau 7 Meter Turnier 24.06.2023

Heuer findet wieder unser beliebtes 7-Meter Gaudi Turnier für Jung und Alt statt. Für reichlich Spaß und Spannung wird bestimmt wieder gesorgt sein.

Anmeldungen sind bereits bei unserem Obmann Stv. Daniel Köck 06645207088 möglich.

Fitness-Tipp

Versuchen Sie sich ausgewogen und gesund zu ernähren. Ihre Mahlzeiten sollten ausreichend Kohlenhydrate und fettarme Produkte enthalten.

Versorgen Sie Ihren Körper auch mit ausreichend Flüssigkeit. Stellen Sie eine Flasche mit Wasser neben sich und trinken Sie mindestens 2 bis 2,5 Liter am Tag.

NEUES AUS EICKKÖGL

Vom Hügel

Wir Vom Hügel bieten im Garten-
cafe ab sofort immer donnerstags
von 14 - 17 Uhr Raum und Platz für
Menschen, die Gesellschaft suchen.
Unsere Idee ist, in dieser Zeit einen
Treffpunkt für Menschen zu etab-
lieren, die soziale Kontakte suchen
und sich bei uns treffen können.
Wir bieten Spiele wie zB. Canasta,

Scrabble, Schnapsen, Schach,... .
Wir wollen hier eher einsame äl-
tere Menschen ansprechen, die
über soziale Medien keinen Zu-
gang finden.

Vom Hügel - Inh. Mag. Margrit de Colle
Erbersdorf 1, 8322 Eichkögl
Tel: +43 676 852010 100
Web: www.vomhuegel.at



Hygieneschulung

Für das Kindergartenteam, für Ver-
eine und Lebensmittel-Unterneh-
mer in unserer Gemeinde wurde im
Februar eine Hygieneschulung von
Herrn Patrick Fraiß durchgeführt.



GESUNDHEIT

Pflegedrehscheibe - Pflegegeld

- Sie benötigen wegen einer Krank-
heit oder einer Behinderung re-
gelmäßig Pflege?
- Ihr Gesundheitszustand hat sich
verschlechtert?
- Sie fragen sich wie Sie die Pflege
und Betreuung finanzieren kön-
nen?
- Wie kommen Sie zu der Unter-
stützungsleistung?

Die Mitarbeiter:innen der Pflege-
drehscheibe Südoststeiermark sind
erfahrene Pflegefachkräfte und ste-
hen Ihnen gerne beratend zur Seite.
Unsere Informationsgespräche sind
kostenlos und vertraulich. Wir kom-
men auch gerne zu Ihnen nach Hau-
se, um mit Ihnen und Ihrer Familie
die Situation zu erörtern und ge-
meinsam Lösungen zu erarbeiten.

Warten Sie nicht zu lange, informie-
ren Sie sich rechtzeitig!

Sie erreichen uns Mo-Fr unter folgenden
Kontaktdaten: Tel: 0316/877 - 7481

Mail: pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at

Oder persönlich vor Ort im Büro der
Pflegedrehscheibe: Mo, Mi, Do & Fr je-
weils 9-12 Uhr - um telefonische Voran-
meldung wird gebeten!

Adresse: Oedter Straße 1, 8330 FB

**STEIRER
PELLETS**
www.steirerpellets.at

Jetzt bestellen
0676-7060300

**100%
Nachhaltige
Wärme**

EHO Pellets GmbH
Alte Hauptstraße 9, 8580 Köflach

STEIRISCHES VULKANLAND

Innovationspreis für Lebenskraft holte Bildungsinitiativen vor den Vorhang

Der Innovationspreis für Lebenskraft des Steirischen Vulkanlandes wurde heuer im **fidelium in Eichkögl** verliehen. Und wieder ging es, wie der Jury-Vorsitzende Christian Krotscheck es formulierte, „nicht um das Aburteilen von Leistung, sondern um die Zuteilung von Wertschätzung.“ Vulkanland-Obmann Josef Ober bat vorm bestens gefüllten Saal um die Unterstützung für eine „Transformation in der Region durch und mit Begeisterung“. Und er gab eine persönliche Erkenntnispreis: „Erst die Veränderung in mir bewirkt die Veränderung um mich herum.“ In diesem Sinne sei jede persönliche Entwicklung ein wertvoller Baustein der regionalen Entwicklung.

Insgesamt werden beim diesjährigen Innovationspreis in den Kategorien Lebenskraft, Handwerk und Kulinarik 23.300 Euro ausgeschüttet. 56 Projekte wurden heuer eingereicht. Damit blickt das Vulkanland seit Bestehen des Preises auf insgesamt 983 Einreichungen. Beindruckend ist auch die Summe des über die Jahre ausgeschütteten Preisgeldes. Mit heuer werden es 513.900 Euro sein.

Die Preisträger

Für das in Umsetzung befindliche Projekt „Vulcania 300“ der Styrinisch OG wurde der Zukunftspreis verliehen. Es geht um die Verwirklichung des längsten Radrundweges Österreichs abseits von Hauptstraßen. 300 Kilometer und 4.000 Höhenmeter durch 30 Gemeinden sind in Umsetzung. Der Ilzer Verein „Gaudium – Verein zur Förderung von viels(a/e)itiger Musik und Kultur“ unter Obmann Herwig Reichl wurde für die Bewahrung einer le-

bendigen Geigenkultur mit dem Kulturpreis ausgezeichnet. Das Motto der Gemeinschaft von Laien: „Hängt den Himmel wieder voller Geigen“. Für Anna Maria Ladler aus Jagerberg gab es für ihre geführten Wanderungen am Jagerberger Johannesweg den Lebensraumpreis, genauso wie für die Gemeinde Unterlamm mit ihrem Projektteam „Mensch und Natur im Einklang“, das Naturschönheiten im Erlebnistal Unterlamm sichtbar machte. Und auch Maximilian Glanz aus Kapfenstein wurde für seine biodiverse Landwirtschaft mit extensiver Streuobstwiesenbewirtschaftung mit dem Lebensraumpreis ausgezeichnet.

Margrit de Colle „vom Hügel“ in Eichkögl erhielt für die „Kinder-ACKERdemie – wild, pur, nachhaltig“ den Sonderpreis für ganzheitliche Pädagogik. Sie holt Kinder wieder auf den Acker und bringt sie mit Erde und dem Wachsen und Werden in Berührung. Auch die Vulkanschule unter Obfrau Anna Knaus-Maurer wurde für ihren lebendigen Schulgarten mit diesem Preis ausgezeichnet.

Der erste Lebensstilpreis der Region ging an die Fachschule Halbenrain für ihr Schulprojekt „We Care – smarte Geschenkideen“, bei denen in der Produktion und bei der Verpackung auf maximale Nachhaltigkeit geachtet wurde. Eine Schulkulturpreis gab es für die Volksschule Kirchberg an der Raab. Ihr Schulfest der Nachhaltigkeit war ein beachtlicher Publikumserfolg und ließ Gemeinschaft, Bäume und Zukunft wachsen. Das BORG Feldbach wurde für die Weiterentwicklung der Schulkultur und des Bildungsangebotes, aber auch die Stärkung des Standortes in Feldbach mit dem Schulinnovationspreis bedacht.

Der erste Ortsentwicklungspreis ging an Eichkögl für die gelungene Schaffung eines sicheren „Bildungscampus“, der behutsam und mit breiter Beteiligung zur Zufriedenheit aller umgesetzt wurde. Bürgermeister Heinz Konrad überreichte den Preis seinem Projektteam.

Die diesjährigen Hauptpreise gingen nach Ilz, Gnas und Feldbach. Die Wichtel Challenge des Ilzers Flo-



Auszeichnung "vom Hügel" Margrit de Colle

rian Reichl erfüllt Sehnsuchtswünsche, längst weit über die Regions- und Nationsgrenzen hinaus. Kein Geschäftsmodell, sondern der Versuch, das Glück jener Menschen zu steigern, die von eben diesem nicht verwöhnt sind. Dafür gab es Platz drei in der Kategorie Lebenskraft im Innovationswettbewerb des Vulkanlandes. Der zweite Platz ging an U36

von Katharina Kölldorfer und Erwin Hofer. Der Gnaser Bauernhof lädt zu tiergestützter Sozial-, Heil- und Erlebnispädagogik. Und der erste Preis in der Kategorie Lebenskraft ging heuer an die „Community Nurses“ der Stadt Feldbach und ihren über 60seitigen Veranstaltungspass „Aktiv in Feldbach“ für Senioren. Das Veranstaltungsformat zählt

mittlerweile über 1.000 Teilnehmer und fokussiert auf ältere Menschen, um sie optimal in ein qualitätsvolles Leben im Alter zu begleiten. Die für das Projekt verantwortliche Stadträtin Sonja Skalnik nahm den Hauptpreis entgegen und dankte ihre Gemeinderatskolleginnen Rosemarie Puchleitner und Anna Ploderer für die Vorarbeit.

Innovationspreisgewinner aus Eichkögl

Im Zuge des Kindergartenneubaus sowie der Neuerrichtung einer Kinderkrippe entstand in Eichkögl ein **neuer Bildungscampus**. Es finden sich optimale Rahmenbedingungen zum gemeinsamen Wachsen und Lernen. Der Kindergartenneubau inkl. Kinderkrippe befindet sich nun direkt neben der Volksschule, wo Transition nicht nur großgeschrieben, sondern auch gelebt wird. Zusätzlich bekam auch die Zweigstelle der Musikschule Ilz in unmittelbarer Nähe Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, um eine bestmögliche Förderung der musikalisch-kulturellen Bildung zur und durch die Musik zu gewährleisten. Für eine verkehrsberuhigte Zone hat sich unser Verkehrsausschuss des Gemeinderates sehr eingesetzt. Mit dem neuen Verkehrskonzept entstanden Begegnungszonen, sichere und verkehrsfreie Wege und zentrale Wartebereiche für Buskinder. Auch bei kirchlichen Veranstaltungen (wie z.B. Erntedank, Erstkommunion, Fir-



mung, Palmweihe, usw.) bietet diese neue Infrastruktur optimale Bedingungen für die Pfarrbevölkerung und Festgäste. Mit diesem Projekt rückt die Gemeinde Eichkögl ihrem Ziel einer kinder- und jugendfreundlichen Gemeinde wieder ein Stück näher.

Bei der Innovationspreisverleihung des Steirischen Vulkanlandes wurde die Gemeinde Eichkögl für das Projekt „Ortsentwicklung“ mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Der Innovationspreis der Kategorie "Handwerk" ging an den Eichköglger Unternehmer **Thomas Burgstaller**. Er hat gemeinsam mit seiner Frau **Lisa Burgstaller** in Zeiten der Pandemie ein Geschäftsmodell entwickelt, das erfolgreich funktioniert: Mit der Marke **Radlirsch - die mobile Fahrradwerkstatt** wurde er mit Platz zwei ausgezeichnet.



LEBENSRAUM EDELSBACH-EICKÖGL – wir gestalten unseren Weg

„Zwei lebenswerte Gemeinden, die gemeinsam ihren Lebensraum gestalten und sich vernetzen“ - das ist das Ziel unseres gemeinsamen Regionalentwicklungsprojekts. Auf diesem Weg sind wir, gehen ihn gemeinsam und gestalten unsere Strecke: In Form unseres Miteinanders und einer aktiven Zusammenarbeit bei der Umsetzung konkreter Projekte. Das Ergebnis: Ein Mehrgewinn für alle Beteiligten und unterm Strich ein Plus an Lebensqualität im Lebensraum.



Thomas Brandl, Silvia Kienreich, Gerhard Krainer, Martina Salchinger

„Beim Radfahren lernt man ein Land am besten kennen, weil man dessen Hügel empor schwitzt und sie dann wieder hinuntersaust.“

(Ernest Hemingway)

RADWEG LEBENSRAUM E²

Wege verbinden Orte und Menschen – so wie auch unseren schönen Lebensraum Edelsbach-Eichkögl. Eine der schönsten Wegstrecken verbindet unsere beiden Gemeinden entlang der Grenze und bietet eine reiche Auswahl an kulinarischen Stationen und weltberühmten Ausflugszielen. All dies wird in unserem neuen Radweg vereint – direkt oder in Form von Abstechern.

Geplant ist ein gemeinsames Losradeln, aber wer vorab schon loslegen möchte, findet unsere Karte bereits auf www.lebensraum-ee.at – einfach downloaden und in die Pedale treten. Naherholung pur in deinem Lebensraum.

Kontakt: Jim Miller

RADKARTE DOWNLOADEN



**EINFACH MIT DER KAMERA DES
MOBILTELEFONS SCANNEN!**

VERNETZUNG GEWINNT

Ein Anliegen unseres Vereins ist es, die Vielfalt in unserem Lebensraum in Vernetzungen und Kooperationen erlebbar zu machen und gemeinschaftlich unsere Region bereichernd zu gestalten. Und das sieht in diesem Frühjahr beispielsweise so aus:

TULPENWANDERTAG – 22. APRIL 2023

Los geht's ab 9 Uhr in Edelsbach – mit musikalischer Umrahmung wird zunächst das Tulpenhoheitspaar verabschiedet. Drei Wanderstrecken führen durch unseren blühenden Lebensraum – unterwegs gibt's kulinarische Schmankerl regionaler Betriebe.

Gute Aussichten: Heuer gibt's für Teilnehmer:innen am Tulpenwandertag die Möglichkeit, einen Hubschrauberrundflug über unseren Lebensraum beim Klein Mariazeller Kirtag zu gewinnen.

www.tulpendorf.at



HAUPT- GEWINN

Hubschrauberrundflug über
unseren Lebensraum

KLEIN MARIAZELLER KIRTAG – 28. MAI 2023

Buntes Kirtagstreiben in Eichkögl in herrlicher Kulisse mit Tanz, Musik und vielfältigem Programm für die ganze Familie.

Wir laden Betriebe aus Edelsbach herzlich ein, sich im Rahmen unseres Kirtags zu präsentieren und auch auszuschenken – nach dem Motto: Mehr Vielfalt im Lebensraum genießen.

Kontakt: [Thomas Brandl](mailto:Thomas.Brandl@lebensraum-ee.at)

LEBENSRAUM
EICHKÖGL
EDELSBACH

Verein „LEBENSRAUM Edelsbach-Eichkögl“
Edelsbach 150, 8332 Edelsbach bei Feldbach
info@lebensraum-ee.at
www.lebensraum-ee.at

MITGESTALTEN

Jede und jeder ist herzlich eingeladen, unseren Lebensraum aktiv mitzugestalten, sich in den Projektgruppen einzubringen und uns zu folgen – auch auf Instagram und Facebook.



GRATULATIONEN

Jubilare & Auszeichnungen

60. Geburtstag

Anton Brandl
Helmut Klepeis
Franz Timischl
DI Kurt Eichholzer
Ernst Kickenweit
Fritz Horvath
Werner Tschernko

65. Geburtstag

Theresia Fink
GR aD Anton Neuhold
Felix Bein

70. Geburtstag

Gottfried Maier

75. Geburtstag

Karl Kienreich
Gertrud Karner

80. Geburtstag

GR aD Franz Kaufmann

Dr. Dominik Rudolf Hofner

hat die Prüfung „Arzt für Allgemeinmedizin“ bestanden.



Diamantene Hochzeit
Erna und Karl Nöst



85. Geburtstag
Maria Rath



95. Geburtstag
Alois Posch



80. Geburtstag
Gerhard Neuherz



v. l. n. r. Vizebgm. Bernhard Monschein, Kurt Kohler-Lenzbauer (85), Maria-Anna und Florian Weber (Goldene Hochzeit), Bgm. Ing. Heinz Konrad

STERBEFÄLLE

Johanna Neuhold

Erbersdorf
92 Jahre

Theresia Rabl

Mitterfladnitz
78 Jahre



GEBURTEN

Anton Steininger

Mitterfladnitz
19. Dezember

Laura Christina Jonas

Mitterfladnitz
10. Jänner

Raul Köck

Eichkögl
18. Jänner

Luisa Sauseng-Neuhold

Erbersdorf
31. Jänner

Emilia Sophie Gutmann

Mitterfladnitz
7. Februar